

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 50.

Dresden, am 25. Februar

1896.

Fünzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 25. Februar 1896, Vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 405 — 411. — Entschuldigung. —
Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Be-
schwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des
Gemeinderathes zu Botschappel und Genossen, die Erbauung
einer elektrischen Straßenbahn durch den Plauenschen Grund
betr. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht
derselben Deputation über die Petition des Jagdschutz-
vereins für das obere Vogtland durch Rittergutsbesitzer
Hüttner in Birk, betreffend das Verbot der Sonntagsjagd.
— Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Ackermann.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißsch und von
Wagdorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh.
Rath Meusel, Geh. Regierungsrath von Schlieben,
Geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt und von Mayer.

Anwesend 74 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte, die
Registrande zu geben.

(Nr. 405.) Bericht der Finanzdeputation A über
die bei Tit. 9 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats
für 1896/97 eingestellten Neu-, Um- und Erweiterungsbau-
bauten bei fünf Lehrerseminaren.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tages-
ordnung.

(Nr. 406.) Bericht der Finanzdeputation A über
Tit. 48, 49, 50, 51 und 52 des außerordentlichen

Staatshaushaltsetats für 1896/97, sowie über das darauf
bezügliche Königl. Decret Nr. 17, mehrere Eisenbahn-
bauten betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 407.) Antrag zum mündlichen Berichte der
Finanzdeputation A über den Antrag der Herren von Burgl
und Genossen, thunlichste Sparjamkeit bei Staatsbauten betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tages-
ordnung.

(Nr. 408.) Bericht derselben Deputation über Cap. 59
bis 62 und 64 — 69a des Staatshaushaltsetats für
1896/97, das Departement des Innern betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 409.) Antrag zum mündlichen Berichte der Be-
schwerde- und Petitionsdeputation über die Beschwerde
des Dr. Bernhard Braun in Weicha, angebliche Rechts-
verweigerung betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 410.) Antrag zum mündlichen Berichte der
selben Deputation über die Beschwerde des Gutsbesitzers
Friedrich Wilhelm Doberenz in Wenigossa, die dem Be-
schwerdeführer behördlicherseits angegebene Herstellungen
am Brunnen und Abort seines Grundstückes in Rann-
dorf betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 411.) Antrag zum mündlichen Berichte derselben
Deputation über die Petition des Gutsbesitzers Otto
Richard Wittag in Gaschütz, Ausdehnung des Wegebau-
gesetzes von 1870 auf die jetzt noch in Folge von Privat-
rechten bessernden Flurgemeinden betr.

Präsident: Desgleichen.

Für die heutige Sitzung ist entschuldigt der Herr
Abg. Matthes wegen Unwohlsein.

Wir treten in die Tagesordnung ein. Erster
Gegenstand: „Schlußberathung über den schrift-
lichen Bericht der Beschwerde- und Petitions-
deputation über die Petition des Gemeinderathes